Tischvorlage zu TOP: 1.2

Anlage Nr.: 2

Postanschrift: Stadt Hennef · Postfach 1562 · 53762 Hennef

An die Mitglieder des
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses des Rates der Stadt Hennef

Finanzsteuerung

Ansprechpartner
Eva Weber

Tel. 0 22 42 / 888 264
Fax 0 22 42 / 888 7264
E-Mail e.weber@hennef.de
Zentrale 0 22 42 / 888 0
Zimmer 1.43

Sprechzeiten
Mo.-Mi. 9.00-15:30 Uhr
Do. 9.00-17.00 Uhr
Fr. 9.00-12.00 Uhr
weitere Termine nach Vereinbarung

Online www.hennef.de

Mein Zeichen: I/20/200
Datum: 20.11.2015

Tischvorlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten anbei als Ergänzung zu TOP 1.2, Anlage 2, folgende Unterlagen:

- **aktualisierte Darstellung der Übersicht über die Änderungen des Ergebnisplans und Finanzplans gegenüber der Entwurfsfassung** (eingearbeitet ist nicht der Jugendhilfeausschuss, da er erst am 25.11.2015 tagt sowie die noch ausstehende regionalisierte Novembersteuerschätzung zum Produktbereich 16).
- **Anträge und Anfragen soweit sie nach dem 16.11.2015 eingegangen sind.**
- Produktbereich 03 „Schulträgeraufgaben" mit Protokollauszug aus der Sitzung des Ausschusses für Schule und Inklusion vom 18.11.2015.
- Produktbereich 01 „Innere Verwaltung"; 12 „Verkehrsflächen und –anlagen" und 13 „Natur- und Landschaftspflege" mit Protokollauszug aus der Bauausschusssitzung vom 19.11.2015.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Pipke
Bürgermeister

Beratung und Beschlussfassung zu den allgemeinen Anträgen und zu den einzelnen Produktbereichen

1. Änderungen der Verwaltung zum Entwurf der Haushaltssatzung 2016

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die nachfolgenden Änderungen zum Ergebnis- und Finanzplan zu beschließen.

Ergebnisplan					
Produkt-Nr.	Produktname	Verbesserung / Verschlechterung **2016**	Verbesserung / Verschlechterung **2017**	Verbesserung / Verschlechterung **2018**	Verbesserung / Verschlechterung **2019**
produktübergreifend		128.096 €	128.520 €	123.955 €	124.266 €
002	Steuerungsunterstützung	-6.000 €	-6.000 €	0 €	0 €
014	Fuhrpark	-7.050 €	-7.050 €	-7.050 €	-7.050 €
016	Sonstige zentrale Dienste	700 €	700 €	700 €	700 €
044	öffentliche Ordnungsangelegenheit	23.000 €	20.000 €	0 €	0 €
101	Musikschule	27.900 €	27.900 €	27.900 €	27.900 €
125	Leistungen für Asylbewerber	880.000 €	880.000 €	880.000 €	880.000 €
178	Allgemeine Sportförderung	300 €	300 €	300 €	300 €
152	Sozialpädagogische Hilfen	-500.000 €	-500.000 €	-500.000 €	-500.000 €
294	Land- und Forstwirtschaft	18.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €
336	Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	119.568 €	467.198 €	392.106 €	-706.090 €
	Veränderung gesamt:	**684.514 €**	**1.029.568 €**	**935.911 €**	**-161.974 €**

Finanzplan					
Produkt-Nr.	Produktname	Verbesserung / Verschlechterung **2016**	Verbesserung / Verschlechterung **2017**	Verbesserung / Verschlechterung **2018**	Verbesserung / Verschlechterung **2019**
012	Bewirtschaftung v. Grundstücken und Gebäuden	-328.000 €	-130.000 €	-750.000 €	-1.350.000 €
044	Öffentliche Ordnungsangelegenheiten	-23.000 €	-23.000 €	0 €	0 €
147	Tageseinrichtungen für Kinder	59.850 €	0 €	0 €	0 €
265	Öffentliche Verkehrsflächen	647.630 €	94.120 €	-484.500 €	185.500 €
336	Steuer, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	204.806 €	201.982 €	199.975 €	199.089 €
	Veränderung gesamt:	**561.286 €**	**143.102 €**	**-1.034.525 €**	**-965.411 €**

2. Beschlussfassung zu den einzelnen Produktbereichen

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die Produktbereiche einschließlich Änderungen wie folgt zu beschließen.

Produktbereich	Jahr	Zuschussbedarf Ergebnisplan	Kreditbedarf investiver Finanzplan
01 - Innere Verwaltung	2016	-7.948.461,00 €	-5.770.955,00 €
	2017	-7.828.096,00 €	-2.274.955,00 €
	2018	-8.103.424,00 €	-2.494.955,00 €
	2019	-8.098.210,00 €	-3.244.955,00 €
02 - Sicherheit u. Ordnung	2016	-2.108.736,00 €	-733.360,00 €
	2017	-2.284.816,00 €	-442.580,00 €
	2018	-2.208.638,00 €	-521.480,00 €
	2019	-2.279.595,00 €	-157.280,00 €
03 - Schulträgeraufgaben	2016	-8.968.083,00 €	-903.950,00 €
	2017	-9.415.729,00 €	-1.213.623,00 €
	2018	-9.276.585,00 €	-443.177,00 €
	2019	-9.431.017,00 €	-427.041,00 €
04 - Kultur und Wissenschaft	2016	-695.494,00 €	-80.910,00 €
	2017	-702.848,00 €	-68.910,00 €
	2018	-715.080,00 €	-68.910,00 €
	2019	-741.325,00 €	-68.910,00 €
05 - Soziale Hilfen	2016	-1.085.424,00 €	-4.650,00 €
	2017	-1.102.199,00 €	-4.650,00 €
	2018	-1.118.280,00 €	-4.650,00 €
	2019	-1.136.509,00 €	-4.650,00 €
06 - Kinder-, Jugend- u. familienhilfe	2016	-13.900.021,00 €	-174.355,00 €
	2017	-14.180.852,00 €	-315.730,00 €
	2018	-14.394.889,00 €	-125.770,00 €
	2019	-14.677.033,00 €	-101.070,00 €
08 - Sportförderung	2016	-814.232,00 €	-29.000,00 €
	2017	-785.581,00 €	-15.000,00 €
	2018	-789.900,00 €	-223.000,00 €
	2019	-797.207,00 €	-255.000,00 €
09 - Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation	2016	-788.767,00 €	-450,00 €
	2017	-716.917,00 €	-450,00 €
	2018	-700.912,00 €	-450,00 €
	2019	-721.928,00 €	-450,00 €

Produktbereich	Jahr	Zuschussbedarf Ergebnisplan	Kreditbedarf investiver Finanzplan
10 - Bauen und Wohnen	2016	-833.584,00 €	2.860,00 €
	2017	-864.989,00 €	2.860,00 €
	2018	-897.573,00 €	2.860,00 €
	2019	-946.863,00 €	2.860,00 €
11 - Ver- u. Entsorgung	2016	-18.800,00 €	0,00 €
	2017	-18.800,00 €	0,00 €
	2018	-18.800,00 €	0,00 €
	2019	-18.800,00 €	0,00 €
12 - Verkehrsflächen und -anlagen	2016	-8.114.684,00 €	-1.169.445,00 €
	2017	-7.996.649,00 €	-982.045,00 €
	2018	-8.030.583,00 €	-1.686.685,00 €
	2019	-8.012.591,00 €	-851.985,00 €
13 - Natur- und Landschaftspflege	2016	-1.315.846,00 €	-313.940,00 €
	2017	-1.301.939,00 €	-878.860,00 €
	2018	-1.311.507,00 €	-441.860,00 €
	2019	-1.321.185,00 €	-126.360,00 €
14 - Umweltschutz	2016	-178.732,00 €	-180,00 €
	2017	-151.061,00 €	-180,00 €
	2018	-164.712,00 €	-180,00 €
	2019	-169.193,00 €	-180,00 €
16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	2016	41.939.952,00 €	2.864.892,00 €
	2017	45.143.506,00 €	2.534.892,00 €
	2018	45.281.945,00 €	2.833.892,00 €
	2019	47.752.197,00 €	2.741.892,00 €
Gesamtplan	**Jahr**	**Zuschussbedarf Ergebnisplan**	**Kreditbedarf investiver Finanzplan**
	2016	-4.830.911,00 €	-6.313.443,00 €
	2017	-2.206.969,00 €	-3.659.231,00 €
	2018	-2.448.937,00 €	-3.174.365,00 €
	2019	-599.258,00 €	-2.493.129,00 €

3. Beschlussfassung zu den Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept wie folgt zu beschließen.

Produktbereich	**01 bis 16**	produktübergreifend
Reduzierung Aufwand		
Maßnahme/Beschreibung		**Ersparnis**
Reduzierung aller Geschäfts- und Verbrauchsaufwendungen um 10 % (in allen Produkten) Die Reduzierung bezieht sich auf die Konten 543101 (Geschäftsaufwendungen) und 543102 (Verbrauchs-aufwendungen) und legt die sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Haushaltsmittel zu Grunde. Bestehende Ausgabestandards sind kritisch zu hinterfragen und ggf. einzuschränken. Die Aufwendungen sind und auf das unerlässlich Notwendigkeit zurückzuführen.		63.989€ (Änderungsliste)
Reduzierung Festwertaufwand und GWG-Aufwand um 10 % (in allen Produkten) Die Reduzierung bezieht sich auf die Konten 525502 (Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Festwert), 522105 (Unterhaltung sonstige unbeweglichen Vermögen) und 525503 (Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen GWG). Auch hier sind bestehende Aufgabenstandards ggf. einzuschränken und auf das unerlässlich Notwendig Maß zurückzuführen.		64.107 € (Änderungsliste)

3. Beschlussfassung zu den Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept

Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef, die Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltssicherungskonzept wie folgt zu beschließen.

Produktbereich	**01 bis 16**	produktübergreifend
Reduzierung Aufwand		
Maßnahme/Beschreibung		**Ersparnis**
Reduzierung aller Geschäfts- und Verbrauchsaufwendungen um 10 % Die Reduzierung bezieht sich auf die Konten 543101 (Geschäftsaufwendungen) und 543102 (Verbrauchs-aufwendungen) und legt die sparsame und wirtschaftliche Verwendung der Haushaltsmittel zu Grunde. Bestehende Ausgabestandards sind kritisch zu hinterfragen und ggf. einzuschränken. Die Aufwendungen sind und auf das unerlässlich Notwendigkeit zurückzuführen.		63.989€ (Änderungsliste)
Reduzierung Festwertaufwand um 10 % Die Reduzierung bezieht sich auf die Konten 525502 (Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens Festwert), 522105 (Unterhaltung sonstige unbeweglichen Vermögen) und 525503 (Unterhaltung sonst. bewegl. Vermögen GWG). Auch hier sind bestehende Aufgabenstandards ggf. einzuschränken und auf das unerlässlich Notwendig Maß zurückzuführen.		64.107 € (Änderungsliste)

Steigerung Erträge	
Maßnahme/Beschreibung	**Steigerung**
Aktualisierung Verwaltungsgebühren Verwaltungsgebühren fallen in unterschiedlichen Fachbereichen der Verwaltung an, so dass intern zu prüfen ist, welche Möglichkeiten der Aktualisierung bestehen. Die letzte Aktualisierung der Verwaltungsgebührensatzung erfolgte zum 20.07.2013. Erste Ergebnisse werden im lfd. Jahr 2016 erwartet.	Verwaltungsauftrag

Produktbereich	**01**	Innere Verwaltung	
Reduzierung Aufwand			
Maßnahme/Beschreibung			**Ersparnis**
Haushaltsdruckfassungen Die Herausgabe von Haushaltsplanen soll grundsätzlich per CD erfolgen. Auf die Veröffentlichung auf der Internetseite der Stadt Hennef ist zu verweisen. Die hausinterne Abfrage sowie die Abfrage der Fraktionen ergab folgende Reduzierungen der Druckexemplaren: <u>HH-Plan (Entwurfsfassung)</u> bisher 159 Exemplare, zukünftig 134 Exemplare <u>HH-Plan (endgültig)</u> bisher 73 Exemplare, zukünftig 31 Exemplare Reduzierung der Druckexemplare um 67			1.407 €

Dauerbescheide Steuern Die Voraussetzung eines Dauerabgabenbescheides ist neben der Grundsteuer auch bei der Hundesteuer und Zweitwohnungsteuer gegeben. Mit Einstellung der jährlichen Abgabebescheide wird sich voraussichtlich der Datenbestand in Bezug auf Eigentümeranschriften u. Eigentumsverhältnisse verschlechtert, dies wird jedoch in Kauf genommen. Da für das Jahr 2016 die Anhebung der Grundsteuer vorgesehen ist, ist der bezifferte Einspareffekt erst ab dem Jahr 2017 ff. umsetzbar.	10.000 €
Pressespiegel einstellen Eine Kostenschätzung für die tägliche Erstellung des Pressespiegels ergab jährliche Kosten in Höhe von 12.618 Euro. Verwaltungsseitig wird jedoch befürwortet, dass diese Informationsquelle, die das Tagesgeschehen komprimiert verfügbar hält, insbesondere für die spätere Archivierung im Stadtarchiv.	nicht umsetzbar
Steigerung Erträge	
Maßnahme/Beschreibung	**Steigerung 2016**
Erhöhung Preise Getränkeautomaten Um einen Kostendecken Betrieb des Getränkeautomaten zu erreichen, wird der Verkaufspreis pro Getränk von 0,80 auf 1,00 € erhöht.	700 € (Änderungsliste)

Produktbereich	02	Sicherheit und Ordnung
Steigerung Erträge		

Maßnahme/Beschreibung	Steigerung
Aktualisierung Verwaltungsgebühren Die Prüfung und Aktualisierung nachfolgend aufgeführter Gebühren ist vorgesehen: Sondernutzungsgebühren, Gebühren für Außengastronomie, Nutzungsgebühren Obdachlosenunterkunft, Personenstands- Gebühren	Verwaltungsauftrag
Neukalkulation Marktstandsgebühren Die Satzung über die Erhebung von Marktstandsgebühren im Gebiet der Stadt Hennef (Sieg) wurde letztmalig 1997 aktualisiert. Eine Neukalkulation der Marktstandsgebühren ist vorzunehmen.	Verwaltungsauftrag

Produktbereich	03	Schulträgeraufgaben

Reduzierung Aufwand

Maßnahme/Beschreibung	Ersparnis
Kürzung der Mittel für Ausstattung Lehrmaterial Die einzelnen Budgets der Schulen für die jährlichen Anschaffungen von Lehrmaterial und Ausstattungen (nicht Schulbücher) werden anhand von Formeln (basierend auf den Schülerzahlen) berechnet. Bei den Verbrauchsmitteln, Geschäftsaufwand und Festwertaufwand erfolgt hier eine 5 % Kürzung. Die weitere Kürzung 5% erfolgt über Änderungsliste. Somit Kürzung um 10%	11.063 € (bereits im HH-Plan Entwurf verarbeitet)
Kürzung der Mittel für integrativ beschulte Kinder Die Schulen erhalten bisher für jedes integrativ beschulte Kind einen Zuschlag von 200 € pro Kind (100 € GA, 100 € FW). Der Zuschuss wird auf 100 € je Kind (50 € GA, 50 € FW) reduziert.	15.200 € (bereits im HH-Plan Entwurf verarbeitet)
Kürzung Honorarkosten für den Musikunterricht in der OGS Der Musikunterricht in der OGS ist ein wichtiger Bestandteil. Die Komplettaufgabe des Unterrichts wird ausgeschlossen. Eine Reduzierung des Angebots ist umzusetzen. Der Haushaltsansatz wird von 10.000 € auf 7.000 € jährlich reduziert.	3.000 € (bereits im HH-Plan Entwurf verarbeitet)
Kürzung Ganztagesförderung gem. Förderrichtlinie Eine Komplettaufgabe der Förderung wird ausgeschlossen. Um die Ganztagesangebote an den Kurztagen in den Gesamtschulen und dem Gymnasium weiterhin unterstützen zu können, wird der Haushaltsansatz von 9.000 € auf 4.000 € reduziert.	5.000 € (bereits im HH-Plan Entwurf verarbeitet)

Betriebskosten mobile Jugendverkehrsschule Der Ansatz entfällt dauerhaft	700 € (bereits im HH-Plan Entwurf verarbeitet)
Kürzung Mittel der Bildungsförderrichtlinie der Stadt Hennef Die Mittel, die gemäß der Bildungsvereinbarung jährlich zur Verbesserung der Schul- und Bildungsarbeit in der Stadt Hennef bereitgestellt werden, werden von 12.000 € auf 7.000 € reduziert.	5.000 € (bereits im HH-Plan Entwurf verarbeitet)
Wegfall Zuschuss Stadtschulpflegschaft Die Stadtschulpflegschaft leistet wichtige und gute Arbeit für die Hennefer Bildungslandschaft. Der Schulträger möchte die Elternschaft mit diesem Zuschuss für Kommunikations- und Geschäftsaufwendungen unterstützen. Der bisherige Zuschuss wird von 500 € auf 350 € reduziert. Angesichts der sehr geringen Ersparnis gegenüber dem hohen Nutzen wird von einer Einstellung des Zuschusses abgeraten.	150 €

Produktbereich	**05**	**Soziale Hilfen**
Reduzierung Aufwand		
Maßnahme/Beschreibung		**Ersparnis**
Kürzung Zuweisungen Zuschüsse Förderung Wohlfahrtspflege Reduzierung der Mittel für die Schuldnerberatung, den Mietzuschuss „Hennefer Tafel", die Förderung der Senioren- und Integrationsarbeit, die Zuschüsse der Altenhilfe und der „Tag des Ehrenamtes". Der Haushaltsansatz wird von 20.000 € auf 19.000, € reduziert.		1.000 €

Produktbereich	06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Reduzierung Aufwand		

Maßnahme/Beschreibung	Ersparnis
Kürzung/Streichung Zuschüsse Ferienfreizeiten Die Zuschüsse sind Bestandteil des Kinder- und Jugendförderungs- planes (Beschluss JHA und Rat). Es erfolgt eine Förderung von 3,60 € pro Tag und Teilnehmern. Der Haushaltsansatz beträgt jährlich 15.000 €. Die Kürzung / Streichung der Förderung ist zu prüfen.	Verwaltungsauftrag
Kindergartenbeitragserhöhung nach Tarifabschluss Erzieher Der aktuelle Tarifabschluss ergab, lt. VKA, eine durchschnittliche Entgeldsteigerung von 3,3 %. Unter dieser Voraussetzung ist die Höhe des Elternbeitrages zu prüfen.	Verwaltungsauftrag
Rücknahme Geschwisterermäßigung bei beitragsfreiem Kindergartenjahr Aktuell zählt, bei der Geschwisterermäßigung, das Kind im beitragsfreien Jahr mit. Eine Änderung dieser Regelung ist zu prüfen.	Verwaltungsauftrag
Aktualisierung Pflegekostenzuschüsse Vereine Für die Spiel- und Bolzplätze in Pflegschaft erhalten die Vereine Pflegekostenzuschüsse. Ggf. ergeben sich Einspareffekte aus der Entwicklung einer Richtlinie. Aktueller Haushaltsansatz 38.000 €.	Verwaltungsauftrag
Aktualisierung der freiwilligen Zuschüsse an Träger der Kitas Unter der geänderten Haushaltsalge der Stadt Hennef sind die freiwilligen Zuschüsse der Stadt an die Träger der Kitas zu überprüfen. Eine Aktualisierung der Förderrichtlinie ist vorzunehmen.	Verwaltungsauftrag

Kürzung/Wegfall/Aktualisierung nachfolgender Projekte der Jugendarbeit	Verwaltungsauftrag
Unter der geänderten Haushaltsalge der Stadt Hennef sind die nachfolgend aufgeführten Projekte zu überdenken, ggf. auch durch Gewinnung geeigneter Sponsoren zu refinanzieren. <u>Projektförderung an freie Träger</u> Entsprechend Förderrichtlinie gem. Beschluss JHA zuletzt v. 14.09.2011 Aktueller Haushaltsansatz 15.000 € <u>Förderung des Ehrenamtes</u> Aktueller Haushaltsansatz 5.000 € <u>Weltkindertag</u> Veranstaltung erfolgt aufgrund Beschluss vom JHA Aktueller Haushaltsansatz 1.000 € <u>Karnevalsveranstaltung</u> Aktueller Haushaltsansatz 3.500 € <u>Alkoholprävention</u> Aktueller Haushaltsansatz 1.000 € <u>Frühwarnsystem</u> Aktueller Haushaltsansatz 2.500 € <u>Schuldnerberatung</u> Aktueller Haushaltsansatz 2.000 €	

Produktbereich	12	Verkehrsflächen und –anlagen
Reduzierung Aufwand		
Maßnahme/Beschreibung		**Ersparnis**
Straßenreinigung reduzieren / Ertragsverbesserung Die zusätzlich durchgeführten Straßenreinigungen bzw. Reinigungsdienste durch den Bauhof (Zusatz- und Serviceleistungen) sind konzeptionell zu erfassen und auf Reduzierungen zu untersuchen. Prüfung der Veranlagung (Bereich Frankfurter Str., Beethovenstr., Marktplatz) auf Grundlage der tatsächlichen Reinigungen.		Verwaltungsauftrag

Produktbereich	14	Umweltschutz
Reduzierung Aufwand		
Maßnahme/Beschreibung		**Ersparnis**
Optimierung / Umgestaltung Grünflächen- und Straßenbegleitgrünunterhaltung Aufbau eines Controlling System (vollständige Erfassung aller Grünflächen) zwecks Optimierung der Ressourceneinsatzplanung.		Verwaltungsauftrag

Steigerung Erträge	
Maßnahme/Beschreibung	**Steigerung**
Aktualisierung Friedhofsgebühren Die Neukalkulation der Friedhofsgebühren ist zu veranlassen.	Verwaltungsauftrag

4. Anträge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2016

4.1 Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Hennef (Sieg), nachfolgende Anträge und die sich hieraus ergebenden Änderungen zu beschließen.

Ergebnisplan					
Produkt-Nr.	Produktname/ betreffender Antrag	Verbesserung / Verschlechterung **2016**	Verbesserung / Verschlechterung **2017**	Verbesserung / Verschlechterung **2018**	Verbesserung / Verschlechterung **2019**
produktübergreifend Antrag der SPD Fraktion auf Darstellung von Einsparpotenzial zu jedem Haushalt		nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar
200	Antrag der SPD Fraktion auf Prüfung und Ausarbeitung eines Wohnraumkonzeptes (Nachverdichtung) für den Zentralort	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar	nicht bezifferbar

4.2 Der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfiehlt dem Rate der Stadt Hennef (Sieg), nachfolgende Anträge und die sich hieraus ergebenden Änderungen abzulehnen.

Ergebnisplan					
Produkt-Nr.	Produktname/ betreffender Antrag	Verbesserung / Verschlechterung **2016**	Verbesserung / Verschlechterung **2017**	Verbesserung / Verschlechterung **2018**	Verbesserung / Verschlechterung **2019**
200	Antrag der Fraktion "Die Linke" auf Wegfall der Mittel für die Wohnungsmarktanalyse für den Zentralort	25.000 €	0 €	0 €	0 €
268	Antrag der Fraktion "Die Linke" auf Erhöhung der Parkgebühren	kurzfristig nicht bezifferbar	kurzfristig nicht bezifferbar	kurzfristig nicht bezifferbar	kurzfristig nicht bezifferbar
336	Antrag der Fraktion "Die Linke" auf Erhöhung der Hebesätze für die GrSt A und GwStr	kurzfristig nicht bezifferbar	kurzfristig nicht bezifferbar	kurzfristig nicht bezifferbar	kurzfristig nicht bezifferbar

103	Antrag der Fraktion "Die Linke" auf Streichung der Mittel im Bereich Heimatpflege	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
289	Antrag der Fraktion "Die Linke" auf Streichung der Mittel für die Unterhaltung der Kronenpflege/ Spalierbäume	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
100	Antrag der Fraktion "Die Linke" auf Streichung der Mittel für "Son et Lumiere" in Bödingen	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
222	Antrag der Fraktion "Die Linke" auf Streichung der Zuweisungen im Bereich Denkmalpflege	0 €	0 €	0 €	0 €
006	Antrag der Fraktion "Die Linke" auf Reduzierung des Ansatzes bei Ehe- und Altersjubiläen, u. gleichzeitiger Erhöhung der Elternberatung DSKB	0 €	0 €	0 €	0 €
006	Antrag der Fraktion "Die Linke" auf Reduzierung des Ansatzes für die Rathauserstürmung u. gleichzeitiger Erhöhung des Ansatzes für Schuldnerberatung u. Veranstaltung Städtepartnerschaft	0 €	0 €	0 €	0 €
001	Antrag der Fraktion "Die Linke" auf Zusammenlegung des Ausschusses für Stadtgestaltung u. Planung mit dem Ausschuss für Dorfgestaltung u. Denkmalschutz	kurzfristig nicht bezifferbar	kurzfristig nicht bezifferbar	kurzfristig nicht bezifferbar	kurzfristig nicht bezifferbar
200	Antrag der CDU Fraktion auf Streichung der Mittel für die Wohnungsmarktanalyse für den Zentralort	gleichlautender Antrag der Fraktion "Die Linke"	gleichlautender Antrag der Fraktion "Die Linke"	gleichlautender Antrag der Fraktion "Die Linke"	gleichlautender Antrag der Fraktion "Die Linke"

Finanzplan					
Produkt-Nr.	Produktname/ betreffender Antrag	Verbesserung / Verschlechterung **2016**	Verbesserung / Verschlechterung **2017**	Verbesserung / Verschlechterung **2018**	Verbesserung / Verschlechterung **2019**
265	Antrag der Fraktion "Die Linke" auf Einrichtung eines Ansatzes für bituminöse Befestigung des Radweges parallel zur Theodor-Heuß-Allee	-20.000 €	0 €	0 €	0 €
004	Antrag der Fraktion "Die Linke" auf Wegfall der Beschaffung des Notruf-Alarm-Systems (BU-0000106)	60.000 €	0 €	0 €	0 €
265	Antrag der Fraktion "Die Linke" auf Streichung der Mittel für den Neubau Brücke Kuchenbachstr. (IN-0000037)	270.000 €	0 €	0 €	0 €
265	Antrag der Fraktion "Die Linke" auf Streichung der Mittel für die nachmal. Herstellung Kuchenbachstr. L 125 Rütsch (IN-0000171)	120.000 €	0 €	0 €	0 €

Produktbereich 01 bis 16
Fraktionsanträge zum Haushalt 2016

Zuständiger Ausschuss:

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Anlage(n):

Antrag der CDU-Fraktion betreffend Streichung der Mittel für die Wohnungsmarktanalyse für den Zentralort.

Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend Einsparungen bei Ehe-und Altersjubiläen zugunsten der Elternberatung DSKB.

Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend Streichung der Kosten für die Rathauserstürmung zugunsten der Veranstaltungen Städtepartnerschaft und der Schuldnerberatung SKM.

Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend Streichung der Mittel für Zuweisungen im Bereich der Denkmalpflege.

Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend einer Einsparung bei Aufwendungen für Sitzungen durch die Zusammenlegung des Ausschusses Stadtgestaltung und Planung mit dem Ausschuss für Dorfgestaltung und Denkmalschutz.

Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend der Streichung des Ansatzes für die Beschaffung eines Notruf-Alarm-Systems.

Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend Streichung der Mittel für die Wohnungsmarktanalyse für den Zentralort.

Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend Streichung der Kosten für die Kronenpflege der Kasten/Spalierbäume.

Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend Anhebung der Hebesätze der Grundsteuer A und Gewerbesteuer.

Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend Streichung der Aufwendungen für „Son et Lumiere“ in Hennef-Bödingen.

Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend Streichung der Zuweisungen im Bereich Heimatpflege.

Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend Erhöhung der Parkgebühren.

Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend Streichung des Mittelansatzes für den Neubau der Brücke Kuchenbachstraße.

Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend Streichung des Mittelansatzes zur nachmaligen Herstellung der Kuchenbachstraße.

Antrag der Fraktion DIE LINKE betreffend der bituminösen Befestigung des Rad- und Fußweges parallel zur Theodor-Heuß-Allee.

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Frankfurter Str. 99

53773 Hennef

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297
Telefax: 02242 / 888 -7 297
E-Mail: cdu@hennef.de
Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld
Fraktionsgeschäftsführung: Theo Walterscheid
Sören Schilling

Öffnungszeiten Büro:
Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr
Do: 16:00 - 18:00 Uhr

Hennef, den 09.11.2015/Sch
AN/2015/051

Antrag: Haushalt 2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir namens der CDU-Fraktion um Berücksichtigung des nachstehenden Antrages im Rahmen der Haushaltsberatungen 2016:

Beim Produkt 200 „Planungen und Entwicklungsmaßnahmen" werden in der „Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen" für eine Wohnungsmarktanalyse im Zentralort Mittel in Höhe von EUR 25.000 etatisiert. Wir beantragen diesen Betrag zu sperren.

Begründung:

Unsere Stadt wird vermutlich in den nächsten Monaten weitere Kommunalflüchtlinge aufnehmen. Die Wohnungsmarktsituation ist somit nicht nur im Zentrum großen Schwankungen unterworfen.

Es unseres Erachtens sinnvoll, mit der Wohnungsmarktanalyse solange zu warten, bis eine verlässliche Datenbasis für diese Analyse erwarten werden kann. Wir sehen die Gefahr, dass die Analyse für eben 25.000 EUR schnell nicht mehr für Entscheidungen im Bereich allgemeinen Wohnungsbau oder geförderter Wohnungsbau taugt.

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Offergeld
Fraktionsvorsitzender

Theo Walterscheid
Fraktionsgeschäftsführer

Ausgefertigt: Schilling

23

Amt 61 18.11.2015

Antrag der CDU Fraktion auf Streichung der Mittel für die Wohnungsmarktanalyse für den Zentralort (25.000 €)

Produktbereiche:	09	Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe:	79	Planung und Entwicklung
Produkt:	200	Planungen und Entwicklungsmaßnahmen

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der CDU Fraktion, auf Streichung der Mittel für die Wohnungsmarktanalyse in Höhe von 25.000 € im Jahr 2016, wird abgelehnt.

Begründung

Die Wohnungsmarktanalyse soll schwerpunktmäßig Bedarfe im unteren und mittleren Preissegment ermitteln und Lösungen aufzeigen, wie der Bedarf an diesen Wohnungen gedeckt werden kann. Um eine Konkurrenzsituation auf dem Wohnungsmarkt zwischen etablierten und neu hinzu kommenden Wohnungssuchenden zu vermeiden, sollten gerade jetzt Lösungen erarbeitet werden, die dazu beitragen, ein bedarfsgerechtes Wohnungsangebot für alle Bevölkerungsgruppen sicherzustellen.

Wittmer

DIE LINKE.
Hennef

DIE FRAKTION.

Hennef, 15.11.2015

Anträge zum Haushaltsplan 2016

Darstellung von Einsparpotentialen (Nr. 1 - 3),
Übersicht über freiwillige Aufwendungen/Auszahlungen 2016

1.
Kostenstelle 00001011
Ehe- und Altersjubiläen
3600,00 € Reduzierung auf 2000,00 €

Kostenstelle 00001505
Elternberatung DSKB
+1600,00 € aus Kostenstelle 00001011

2.
Kostenstelle 00001020
Rathauserstürmung
4500,00 € Reduzierung auf 0,00 €

Kostenstelle 00001252
Veranstaltungen Städtepartnerschaft
+2000,00 € aus Kostenstelle 00001020

und auf
Kostenstelle 00001301
hier: Schuldnerberatung SKM
+2500,00 € aus Kostenstelle 00001020

3.
Kostenstelle 00001800
Zuweis. u. Zusch. f. lfd. Zwecke a. übrige Bereiche
2500,00 € auf 0,00 €

25

DIE LINKE.
Hennef

4.
Seite 150 / Produkt 001
Zusammenlegung des Ausschusses für Stadtgestaltung u. Planung mit dem Ausschuss für Dorfgestaltung und Denkmalschutz
Aufwand je Sitzung ca. 2500,00 € / Reduzierung entsprechend

5.
Seite 186 / Produkt 004
BU 0000106 Beschaffung Notruf-Alarm-System
60.000 € auf 0,00 €

6.
Seite 306 / Produkt 200
Pos. 13/Konto 529201
hier: Wohnungsmarktanalyse für den Zentralort
25.000 € auf 0,00 €

7.
Seite 344 / Produkt 289
Pos. 13/Konto 522101
hier: Kronenpflege Kasten/Spalierbäume
2000,00 € auf 0,00 €

8.
Seite 403 / Produkt 336
Pos. 1/
Konto 401101
Hebesatz auf 600 v.H., ab 2019 650 v.H.

Konto 401301
Hebesatz auf 490 v.H., ab 2019 500 v.H.

9.
Seite 695 / Produkt 100
Pos. 13/Konto 529101
hier: Son et Lumiere in Hennef-Bödingen
10.000 € auf 0,00 €

DIE LINKE.
Hennef

10.
Seite 725 / Produkt 103
Pos. 15/Konto 531801
5000,00 € auf 0,00 €

11.
Seite 913 / Produkt 268
Pos. 4 und 5
hier: Betrieb von öffentlichen Parkplätzen und Parkbauten
Erhöhung der Parkgebühren, mit Ausnahme der Kurzzeitparker
Noch zu kalkulierende Mehreinnahmen.

12.
Seite 950 / Produkt 265
IN-0000037
hier: Neubau Brücke Kuchenbachstraße
270.000 € auf 0,00 €

13.
Seite 957 / Produkt 265
IN-0000171
hier: nachmal. Herstell. Kuchenbachstraße L 125 bis Rütsch
120.000 € auf 0,00 € *(lt. Gutachter im zuständigen Bauausschuss)*

Begründungen erfolgen mündlich im Hauptausschuss am 23.11.2015.

Gerd Weisel
Fraktionsvorsitzender

gez.
Detlef Krey
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

gez.
Barbara Schüchter, Andreas Schüchter, Brigitte Hincha

Amt 01 20.11.2015

Antrag der Fraktion „Die Linke“ auf Reduzierung der Aufwendungen für Ehe- und Altersjubiläen von 3600,00 € auf 2000,00 €

Produktbereiche:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	05	Personalangelegenheiten
Produkt:	006	Allgemeine Organisations- und Verwaltungsangelegenheiten

Beschlussvorschlag

Der Antrag der Fraktion „Die Linke“ auf Reduzierung der Aufwendungen für Ehe- und Altersjubiläen von 3600,00 € auf 2000,00 € wird abgelehnt.

Begründung

Unter Altersjubiläen fallen alle Geburtstage ab dem 90. Lebensjahr. Zu diesen Geburtstagen übermittelt der Bürgermeister Glückwünsche. Zu 90. und 95. Geburtstagen, sowie zu Geburtstagen ab dem 100. Lebensjahr überbringt der Bürgermeister persönliche Glückwünsche.

Unter Ehejubiläen fallen: Goldhochzeiten (50 Jahre), Diamantene Hochzeiten (60 Jahre), Eiserne Hochzeiten (65 Jahre), Gnadenhochzeiten (70 Jahre).

In beiden Fällen (Alters- und Ehejubiläen) wird seitens der Stadtverwaltung (Ratsbüro) bei den Jubilaren schriftlich angefragt, ob ein Besuch des Bürgermeisters/Landrats gewünscht wird. Zu diesen Jubiläen bringt der Bürgermeister/Landrat ein Präsent mit. Früher gab es Geldgeschenke. Diese wurden jedoch aus finanziellen Gründen in Sachgeschenke umgewandelt.

Gemäß RdErl. D. Ministerpräsidenten v. 30.11.1982 wurden bis 2003 Geldleistungen vom Land gewährt. Vor einigen Jahren hat der Kreis auch die Geldgeschenke abgeschafft. In Hennef wurden die Geldgeschenke in Sachgeschenke umgewandelt. Die Erfahrung hat gezeigt, dass sich gerade diese Jubilare sehr über die vom Bürgermeister überbrachten Aufmerksamkeiten freuen und daher diese Mittel im Haushalt verbleiben sollten.

Frey

Amt 01 20.11.2015

Antrag der Fraktion „Die Linke“ auf Reduzierung der Aufwendungen für die Rathauserstürmung von 4500,00 € auf 0,00 €

Produktbereiche:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	05	Personalangelegenheiten
Produkt:	006	Allgemeine Organisations- und Verwaltungsangelegenheiten

Beschlussvorschlag

Der Antrag der Fraktion „Die Linke“ auf Reduzierung der Aufwendungen für die Rathauserstürmung von 4500,00 € auf 0,00 € wird abgelehnt.

Begründung

Die Mittel für Prinzenempfang, Rathauserstürmung und feierliche Ehrungen im Rahmen von Ordensverleihungen usw. sind als Brauchtumspflege zwar freiwillig, aber auf Grund der jahrzehntelangen Tradition dennoch unabweislich.

Frey

Amt 20 18.11.2015

Antrag der Fraktion „Die Linke“ auf Streichung der Mittel für Zuweisungen im Bereich der Denkmalpflege

Produktbereiche:	10	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	86	Denkmalschutz und Denkmalpflege
Produkt:	222	Denkmalschutz

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Fraktion „Die Linke“, auf Streichung der Mittel für Zuweisungen im Bereich der Denkmalpflege in Höhe von 2.500 €, wird abgelehnt.

Begründung

Der Aufwandsansatz steht in Zusammenhang mit dem Ertragsansatz in gleicher Höhe. Die Stadt erhält eine Landesförderung in Höhe von 2.500 €. Der gleiche Betrag muss von der Stadt aufgewendet werden, ansonsten entfällt die Landesförderung.

Eva Weber

30

Amt 01

20.11.2015

Antrag der Fraktion „Die Linke“ auf Zusammenlegung der Ausschüsse Dorfgestaltung und Denkmalschutz und Stadtgestaltung und Planung und der entsprechenden Reduzierung des Aufwandes

Produktbereiche:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	01	Verwaltungssteuerung und Service
Produkt:	001	Gemeindeorgane

Beschlussvorschlag

Der Antrag der Fraktion „Die Linke“ auf Zusammenlegung der Ausschüsse Dorfgestaltung und Denkmalschutz und Stadtgestaltung und Planung und der entsprechenden Reduzierung des Aufwandes wird abgelehnt.

Begründung

Die Aufteilung der Ausschüsse Dorfgestaltung und Denkmalschutz und Stadtgestaltung und Planung hängt mit der räumlichen Aufteilung der Stadt Hennef in Zentralort und Dörfer zusammen. Diese Aufteilung besteht bereits seit sehr langer Zeit und hat sich bewährt.

Gerade im Hinblick auf den neuen Flächennutzungsplan ist die Aufteilung nicht zu verändern, da nach der Aufstellung des neuen Flächennutzungsplanes die Satzungen in den Dörfern der Stadt Hennef überarbeitet werden sollen, bzw. für die Dörfer, für die noch keine Satzungen bestehen, sollen solche aufgestellt werden.

Aus diesem Grund wird in naher Zukunft eine größere Aufgabe auf den Ausschuss für Dorfgestaltung und Denkmalschutz zukommen, die auch wegen der Menge der Vorlagen und Satzungen nicht allein vom Ausschuss für Stadtgestaltung und Planung getragen werden kann.

Frey

3.1

Amt 01 20.11.2015

Antrag der Fraktion „Die Linke“ auf Reduzierung der Aufwendungen für die Beschaffung eines Notruf-Alarm-Systems von 60.000,00 € auf 0,00 €

Produktbereiche:	01	Innere Verwaltung
Produktgruppe:	04	IT-Dienstleistungen
Produkt:	004	IT-Dienstleistungen

Beschlussvorschlag

Der Antrag der Fraktion „Die Linke“ auf Reduzierung der Aufwendungen für die Beschaffung eines Notruf-Alarm-Systems von 60.000,00 € auf 0,00 € wird abgelehnt.

Begründung

Der Ansatz dient der Anschaffung eines Notruf-Alarm-Systems für die Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter im Rahmen der Gewaltprävention.

Es ist es vorgesehen, in Ämtern mit gefährdeten Arbeitsplätzen „Notruftasten“ unter den Schreibtischen der gefährdeten Mitarbeiter anzubringen oder mobile Notruftasten zu beschaffen. Durch Drücken dieser „Notruftasten“ kann im Notfall ein stiller Alarm an die umliegenden Büros, die Zentrale und/oder den Abteilungs- bzw. Amtsleiter gesendet werden, sodass diese zur Hilfe gerufen werden können. Bei einer ersten Abfrage aller Amtsleiterinnen und Amtsleiter der Stadt Hennef kam heraus, dass ca. 80 Arbeitsplätze in verschiedenen Ämtern mit einer Notruftaste ausgestattet werden sollen. Die Erfahrung hat gezeigt, dass ein Notruf über eine Tastenkombination an PC oder Telefon in gefährlichen Situationen nicht zweckmäßig ist, da es bereits in anderen Städten und Gemeinden vorgekommen ist, dass Täter Kabel durchgeschnitten haben und Mitarbeiter gezielt vom Schreibtisch weg gedrängt wurden.

Es gibt auch die Möglichkeit, die Notruftasten für gefährdete, kranke oder behinderte Mitarbeiter einzusetzen, die abgelegen und unbeobachtet von anderen Mitarbeitern arbeiten. Die Geräte haben neben der Notruftaste einen Neigungsschalter für einen automatischen Notruf. Das bedeutet, sobald ein Mitarbeiter, beispielsweise wegen einer Unterzuckerung bewusstlos wird und umfällt, reagiert der Notrufschalter durch die festgestellte Neigung nach einer eingestellten Zeitspanne mit einem Notruf und alarmiert Kollegen.

Die Einrichtung der Notruftasten soll in jeglicher Hinsicht zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dienen. Aus diesem Grund ist eine Streichung des Ansatzes nicht vorgesehen.

Frey

Frey

Amt 61 18.11.2015

Antrag der Fraktion Die Linke auf Streichung der Wohnungsmarktanalyse für den Zentralort

Produktbereiche:	09	Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformation
Produktgruppe:	79	Planung und Entwicklung
Produkt:	200	Planungen und Entwicklungsmaßnahmen

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Fraktion „Die Linke", auf Streichung der Wohnungsmarktanalyse in Höhe von 25.000 € im Jahr 2016, wird abgelehnt.

Begründung

Auf Grundlage des Beschlusses des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Energie vom 19.05.2015, Instrumente für eine Wohnungsmarktanalyse zu identifizieren und dann natürlich auch eine entsprechende Analyse zu erarbeiten, wurde der Ansatz für den Haushalt 2016 gebildet. In der Sitzung am 22.09.2015 hat der Ausschuss sich erneut mit dem Thema beschäftigt und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass vorrangig auf eine interkommunale Analyse unter finanzieller Beteiligung der Stadt Hennef hingewirkt werden soll. Dies ist mit dem Rhein-Sieg-Kreis und den anderen Kommunen noch abzustimmen. Auch für eine gemeindeübergreifende Wohnungsmarktanalyse werden die entsprechenden Haushaltsmittel benötigt

Wittmer

Amt 36 19.11.2015

Antrag der Fraktion Die Linke auf Streichung der Unterhaltung für die Kronenpflege der Kasten/Spalierbäume

Seite 344 / Produkt 289
Pos. 13 / Konto 522101
hier: Kronenpflege Kasten/Spalierbäume
2.000,00 € auf 0,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Fraktion „Die Linke", auf Streichung der Unterhaltung für die Kronenpflege der Kasten/Spalierbäume in Höhe von 2.000 € für die Jahre 2016 bis 2019, wird abgelehnt.

Antwort:

Die Erfahrung der letzten Jahrzehnte bei der Grünflächengestaltung hat gezeigt, dass es weder wirtschaftlich noch stadtbildverträglich ist, Jungbäume im engen städtischen Umfeld zu pflanzen, deren ausladende Kronen und weitverzweigtes Wurzelwerk im Laufe der näheren Entwicklung zu vielfältigen Problemen führen (Pflaster- und Fassadenschäden, gestalterische Defizite, Belichtungsprobleme).
Da die Alternativen a) auf Bäume an vielen innerstädtischen Standorten gänzlich zu verzichten oder b) die Bäume alle 15-20 Jahre zu fällen und gegen neue auszutauschen fachlich nicht überzeugen, ist bei der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatz, bei den Planungen zur Lindenstraße, bei der Weiterentwicklung des Baumbestandes der nördlichen Dickstraße („Stalinallee") und der Bismarckstraße, beschlossen worden, an diesen wenigen, ausgesuchten Standorten die Begrünung in Gestalt von Kopf- und Spalierbäumen zu entwickeln. Historische Vorbilder an der Siegallee und der bahnparallelen Teil der Lindenstraße zeigen deren hohe gestalterische Qualität und Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz. Durch die starke Auslastung des Baubetriebshofes mit der herkömmlichen Unterhaltung der Hennefer Grünflächen können Kronen- und Formschnitte nicht allein mit stadteigenen Ressourcen bewerkstelligt werden und sind daher zumindest teilweise an Garten- und Landschaftsbauunternehmen mit den dargestellten Haushaltsmitteln zu vergeben. Eine Kürzung oder Wegfall der Mittel würde einen deutlichen Substanzverlust und Fehlentwicklungen nach sich ziehen.

Oppermann

Amt 20 18.11.2015

Antrag der Fraktion „Die Linke“ auf Anhebung der Hebesätze der Grundsteuer A und Gewerbesteuer

Produktbereiche:	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	123	Steuern, allg. Zuweisungen u. allg. Umlagen
Produkt:	336	Steuern allgemeine Zuweisungen etc.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Fraktion „Die Linke“, auf Festsetzung nachfolgender Hebesätze:

	2016 bis 2018	ab 2019
Grundsteuer A	600 v.H.	650 v.H.
Gewerbesteuer	490 v.H.	500 v.H.

wird abgelehnt.

Begründung

Im Vorfeld der Haushaltsplanaufstellung 2016 wurden mehrere Varianten der Hebesatzanhebung der Realsteuern durchgerechnet und abgewogen. Auf der einen Seite stand die Notwendigkeit der Ertragssteigerung, auf der anderen Seite das Interesse der Steuerschuldner auf gleichbleibende Steuerlast. Ein ausgewogener Kompromiss wurde, meines Erachtens, hier gefunden.

Eine Anhebung des Grundsteuer A Hebesatzes von, aktuell, 290 v.H. auf 600 v.H. würde zudem eine Erhöhung von rd. 107% bedeuten. Eine solch überdurchschnittliche Anhebung ist aus heutiger Sicht nicht geboten.

Des Weiteren flossen in den Abwägungsprozess zur Anhebung des Hebesatzes der Gewerbesteuer noch zwei weitere Punkte. Mehrerträge bei der Gewerbesteuer führen zwangsläufig auch zu Mehraufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage. Der Gewerbesteuerhebesatz steht in Konkurrenz mit den Gewerbesteuerhebesätzen der umliegenden Kommunen (Neuansiedlung Gewerbebetriebe, Bestandserhaltung, etc.). Eine zurückhaltende Anhebung des Hebesatzes ist aus heutiger Sicht geboten.

Eva Weber

Amt 41 18.11.2015

Antrag der Fraktion Die Linke auf Streichung der Aufwendungen für „Son et Lumiere“ in Hennef-Bödingen

Seite 695 / Produkt 100
Pos. 13 / Konto 529101
hier: Son et Lumiere in Hennef-Bödingen
10.000,00 € auf 0,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Fraktion „Die Linke“, auf Streichung der Aufwendungen für Son et Lumiere in Hennef-Bödingen in Höhe von 10.000 € für die Jahre 2016 bis 2019, wird abgelehnt.

Antwort:

Im „Kulturentwicklungskonzept Hennef 2013-2020“ wurde auf Beschluss des Ausschusses für Kultur, Generationen und Soziales am 30.10.2012 und des Rates der Stadt Hennef am 23.11.2012 beschlossen, das Angebot von Kulturveranstaltungen für Erwachsene und Kinder zu sichern. Aus der Veranstaltung „Son et Lumiere“ werden auch Erträge generiert; diese decken den Aufwand zwar nicht, der Zuschuss sichert jedoch eine über die Region wirksame kulturelle Veranstaltung, die eine der markantesten und bedeutsamsten kulturellen und historischen Stätten Hennefs in den Mittelpunkt stellt.

Müller-Grote

Amt 41 18.11.2015

Antrag der Fraktion Die Linke auf Streichung der Zuweisungen im Bereich Heimatpflege

Seite 725 / Produkt 103
Pos. 15 / Konto 531801
5000,00 € auf 0,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Fraktion „Die Linke", auf Streichung der Zuweisungen im Bereich Heimatpflege in Höhe von 5.000 € für die Jahre 2016 bis 2019, wird abgelehnt.

Antwort:

Im „Kulturentwicklungskonzept Hennef 2013-2020" wurde auf Beschluss des Ausschusses für Kultur, Generationen und Soziales am 30.10.2012 und des Rates der Stadt Hennef am 23.11.2012 beschlossen, das Ehrenamt im Bereich der Kultur – Kunstvereine, Musikvereine und Chöre, Tanz- und Theatervereine und –initiativen, Heimat- und Brauchtumsvereine – als wesentlicher Bestandteil des vielfältigen kulturellen Lebens zu fördern. Insbesondere ist festgelegt, die Karnevalsumzüge wie bisher finanziell zu fördern und dass Vereine und Initiativen eine einmalige Anschubfinanzierung für einzelne Brauchtumsveranstaltungen erhalten können.

Müller-Grote

37

Amt 32 18.11.2015

Antrag der Fraktion Die Linke auf Erhöhung der Parkgebühren

Seite 913 / Produkt 268
Pos. 4 und 5
hier: Betrieb von öffentlichen Parkplätzen und Parkbauten
Erhöhung der Parkgebühren, mit Ausnahme der Kurzzeitparker
Noch zu kalkulierende Mehreinnahmen

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Fraktion „Die Linke" auf Erhöhung der Parkgebühren, wird abgelehnt.

Antwort:

Die Parkgebührenordnung wurde zuletzt zum 01.07.2012 geändert. Dabei wurden die Parkgebühren bereits moderat erhöht. Seitens der Stadtverwaltung wurde bei der Bemessung der Höhe der Parkgebühren darauf geachtet, dass diese keinesfalls eine Höhe erreichen, die Kunden und Besucher davon abhalten, mit dem Pkw in die Stadt zu fahren. Die Parkgebühren in Hennef sind – auch zur Unterstützung der örtlichen Gewerbebetriebe – noch günstiger als in den Nachbarkommunen.

Hennef:	**15 min à 0,10 €;**	**30 min à 0,50 €;**	**60 min à 1,- €;**	**120 min à 2,- €; 180 min à 3,- €**
Siegburg:		30 min à **0,60 €;**	60 min à **1,20 €**	
Troisdorf:	15 min à **0,30 €**;	30 min à 0,50 €;	60 min à 1,- €	

Auch die Höchstparkdauer liegt mit drei Stunden über dem Angebot anderer Kommunen mit nur 2 Stunden max. Parkzeit. Darüber wird mit dem Einsatz von alternativen Bezahlmöglichkeiten mit der mobilen Taschenparkuhr „Park-O-Pin" oder mit Handy-Parken auf den öffentlichen Parkplätzen eine Erleichterung zur Zahlung der Parkgebühren geboten.

Eine Erhöhung der Parkgebühren würde hingegen Kunden der Innenstadt wahrscheinlich davon abhalten, im Zentrum zu parken und in den Geschäften einzukaufen.

Nentwig

Stadtbetriebe Hennef –AöR
FB III 9.2

Hennef, 19.11.2015

Anträge der Fraktion Die Linke zum Haushaltsentwurf 2016

Seite 950 / Produkt 265
IN-0000037
hier Neubau Brücke Kuchenbachstraße
270.000 € auf 0,00 €

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Fraktion Die Linke auf Streichung des Mittelansatzes 2016 für den Neubau der Brücke Kuchenbachstraße in Höhe von 270.000 € wird abgelehnt.

Begründung:

In der Sitzung des Bauausschusses am 24.03.2015 wurde u.a. einstimmig bei einer Enthaltung der SPD Fraktion beschlossen (Beschluss-Nr. 60), dass auf Grund der in der Sitzung vorgestellten Vorplanung die Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen ist. Die Maßnahme ist durch das Ing.-Büro Verheyen - Ingenieure, 55543 Bad Kreuznach, auszuschreiben und zu vergeben.

Die wasserrechtliche Genehmigung für die Brücke Kuchenbach ist in Aussicht gestellt. Des Weiteren wurde die Maßnahme in der Sitzung des Landschaftsbeirates am 25.06.2015 vorgestellt und beschlossen. Das beauftragte Ing.-Büro erstellt zurzeit die Ausschreibungsunterlagen.

Seite 957 /Produkt 265
IN-0000171
hier: nachmalige Herstell. Kuchenbachstraße L 125 bis Rütsch
120.000 € auf 0,00 € (lt. Gutachter im zuständigen Bauausschuss)

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Fraktion Die Linke auf Streichung des Mittelansatzes 2016 in Höhe von 120.000 € zur nachmaligen Herstellung der Kuchenbachstraße von der L 125 bis Rütsch wird abgelehnt.

Begründung:

In der Sitzung des Bauausschusses am 27.08.2015 wurde vom Ing.-Büro Kreuzer u. Guttmann die Planung zur erforderlichen Oberflächenentwässerung der OL Rütsch / Kuchenbachstraße vorgestellt. Eine gegenteilige Gutachtermeinung ist im Fachbereich III 4.1 nicht bekannt und wurde insbesondere in der Sitzung des Bauausschusses nicht vorgetragen. Mit Beschluss-Nr. 85 wurde u.a. mehrheitlich mit einer Gegenstimme der Fraktion Die Linke beschlossen, dass auf Grund der Vorentwurfsplanung die Entwurfs- und Ausführungsplanung zu erstellen ist. Unter der Voraussetzung, dass

die zusätzlich erforderlichen Haushaltsmittel für das Jahr 2016 beschlossen werden, ist die Maßnahme durch das Ing.-Büro Kreuzer + Guttmann, 53797 Lohmar-Donrath, auszuschreiben und zu vergeben.

Roland Stenzel
Technischer Geschäftsführer

STADT HENNEF
17.11.2015 07:27

DIE LINKE.
Hennef

DIE FRAKTION.

Hennef, 15.11.2015

Antrag zum Haushaltsplan 2016

Wir stellen unseren Antrag aus der Haushaltsberatung 2015 erneut.

Wir beantragen für die bituminöse Befestigung des Radweges/Fußweges parallel zur Theodor-Heuß-Allee eine neue Haushaltsstelle in Höhe von ca. 20.000 Euro.

Eine Prüfung der Möglichkeit einer solchen Befestigung sollte im Haushaltsjahr 2015 geprüft werden (Beschluss Nr. 19, Hauptausschuss vom 24.11.2014).

gez.
Detlef Krey
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Gerd Weisel
Fraktionsvorsitzender

41

19.11.2015

Antrag der Fraktion „Die Linke“ zu Haushaltsentwurf 2016

Antrag auf bituminöse Befestigung des Rad- und Fußweges parallel zur Theodor-Heuß-Allee

Beschlussvorschlag:

Der Antrag der Fraktion „Die Linke“, auf bituminöse Befestigung des Rad- und Fußweges parallel zur Theodor-Heuß-Allee (Kostenschätzung der Fraktion 20.000 €), wird abgelehnt.

Begründung:

Die bituminöse Befestigung des Weges setzt eine funktionierende Oberflächenentwässerung voraus, die aufgrund des fehlenden Kanals derzeit nicht gegeben ist.
Die Bereitstellung der für den Straßen- und Kanalbau anfallenden Baukosten übersteigt wesentlich den beantragten Haushaltsansatz von 20.000,--€.
Aufgrund der angespannten Haushaltslage ist die Etatisierung des für den Bau erforderlichen Betrages für das Haushaltsjahr 2016 nicht möglich.

Stenzel

Produktbereich 01 - Innere Verwaltung

Produkt:

012 Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken
015 Archiv
020 Städtepartnerschaft

Zuständige Ausschüsse:

Bauausschuss
Ausschuss für Kultur, Sport und Städtepartnerschaft

Der Bauausschuss hat am 19.11.2015 getagt.
Der Ausschuss für Kultur, Sport und Städtepartnerschaft hat am 28.10.2015 getagt.

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Städtepartnerschaft hat keine Änderung beschlossen.

Anlage(n):

Auszug aus der Niederschrift des Bauausschusses vom 19.11.2015 zu TOP 1.5.

Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Auszug aus der Niederschrift

Der Bauausschuss der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 19.11.2015 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
1.5	Einbringung des Haushaltsentwurfes für das Haushaltsjahr 2016

Produktbereich 01 – Innere Verwaltung
Produktgruppe 09 – Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 012 – Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken

Festlegung der Maßnahmen

Die Fragen des Herrn Ecke („Bündnis90/Die Grünen") wurden von der Verwaltung ausführlich beantwortet.

Der Bauausschuss der Stadt Hennef (Sieg) beschließt einstimmig bei drei Enthaltungen (2 „Bündnis90/Die Grünen",1 „Die Linke"):

I Ergebnisplan (konsumtive Maßnahmen)

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die im Teilergebnisplan (S. 433 bis 452) dargestellten und erläuterten Mittelansätze einschließlich beiliegender bzw. nachgereichter Änderungslisten des Produkts 012 „Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken" in den Haushalt 2016 einzustellen und beschließt, die in der Erläuterungsliste (S. 447 bis 452) geplanten Maßnahmen in den kommenden Haushaltsjahren umzusetzen.

II Finanzplan (investive Maßnahmen)

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die im Teilfinanzplan (S. 453 bis 464) dargestellten und erläuterten Mittelansätze einschließlich beiliegender bzw. nachgereichter Änderungslisten des Produkts 012 „Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken" in den Haushalt 2016 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Hennef, den 23.11.2015

Schriftführer
Dominik Von Berg

Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben

Produkte:

071 Grundschulen
072 Hauptschule
073 Realschule
074 Gymnasium
075 Gesamtschule
076 Förderschule
077 Schülerbeförderungskosten
078 Fördermaßnahmen für Schüler/innen
079 Allgemeine zentrale Leistungen

Zuständiger Ausschuss:

Ausschuss für Schule und Inklusion

Der Ausschuss für Schule und Inklusion hat am 18.11.2015 getagt.

Anlage(n):

Auszug aus der Niederschrift des Ausschusses für Schule und Inklusion vom 18.11.2015 zu TOP 1.3.

Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Auszug aus der Niederschrift

Der Ausschuss für Schule und Inklusion der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 18.11.2015 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
1.3	Haushalt 2016; Produktbereich 03 (Schulträgeraufgaben)

Die Fragen der Ausschussmitglieder zum Haushalt konnten in der Sitzung beantwortet werden. Anschließend beschlossen die Ausschussmitglieder bei einer Enthaltung seitens der Fraktion „Die Unabhängigen" einstimmig:

Der Ausschuss für Schule und Inklusion empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss der Stadt Hennef, die im Entwurf der Haushaltssatzung 2016 vorgesehenen Ansätze im Produktbereich 03 in der vorgesehenen Höhe unter Berücksichtigung der in der Sitzung beschlossenen Änderungen zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Hennef, den 19.11.2015

Schriftführer
Sandro Klenner

Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen

Produkte:

265 Öffentliche Verkehrsflächen
266 Reinigung von Wegen und Flächen
267 Winterdienst

Zuständiger Ausschuss:

Bauausschuss

Der Bauausschuss hat am 19.11.2015 getagt.

Produktbereich 12 - Verkehrsflächen und -anlagen

Produkt:

268 Betrieb von öffentlichen Parkplätzen

Zuständiger Ausschuss:

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Anlage(n):

Auszug aus der Niederschrift des Bauausschusses vom 19.11.2015 zu TOP 1.6.

Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Auszug aus der Niederschrift

Der Bauausschuss der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 19.11.2015 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
1.6	Einbringung des Haushaltsentwurfes für das Haushaltsjahr 2016, Fachbereich Tiefbau

Produktbreich 12 Verkehrsflächen- und Anlagen
Produktgruppe 99 Gemeindestraßen
Produkte 265 Öffentliche Verkehrsflächen

Produktbereich 12 Verkehrsflächen- und Anlagen
Produktgruppe 100 Straßenreinigung
Produkte 266 Reinigung von Wegen und Plätzen, 267 Winterdienst

Produktbereich 13 Natur-und Landschaftspflege
Produktgruppe 108 Öffentliche Gewässer
Produkte 290 Hochwasserschutz

Die Verwaltung konnte die Fragen des Ausschusses zu diesem Tagesordnungspunkt ausführlich beantworten.

Der Bauausschuss der Stadt Hennef (Sieg) beschließt einstimmig bei 3 Enthaltungen (2 „Bündnis90/Die Grünen", 1 "Die Linke"):

I <u>Ergebnisplan (konsumtive Maßnahmen)</u>

1. Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die im Teilergebnisplan (S. 931 bis S. 939) dargestellten und erläuterten Mittelansätze des Produkts 265 – Öffentliche Verkehrsflächen- in den Haushalt 2016 einzustellen.
2. Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die im Teilergebnisplan (S.971 – S. 977 und S. 979– S. 985) dargestellten und erläuterten Mittelansätze der Produkte 266 –Reinigung von Wegen und Plätzen- und 267 -Winterdienst- in den Haushalt 2016 einzustellen.
3. Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die im Teilergebnisplan (S. 987 – S. 991) dargestellten und erläuterten Mitelansätze des Produkts 290 –Hochwasserschutz- in den Haushalt 2016 einzustellen.

Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Über den Finanzplan wurde gesondert abgestimmt. Auch hier beschließt der Bauausschuss der Stadt Hennef (Sieg) einstimmig bei 3 Enthaltungen (2 „Bündnis90/Die Grünen", 1 "Die Linke"):

II Finanzplan (investive Maßnahmen)

1. Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die im Teilfinanzplan (S. 941 – S. 969) dargestellten und erläuterten Mittelansätze des Produkts 265 –Öffentliche Verkehrsflächen- in den Haushalt 2016 einzustellen.
2. Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die im Teilfinanzplan (S. 993 – S. 998) dargestellten und erläuterten Mittelansätze des Produkts 290 -Hochwasserschutz- in den Haushalt 2016 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: mehrere Beschlüsse zu diesem TOP

Hennef, den 23.11.2015

Schriftführer
Dominik Von Berg

Produktbereich 13 - Natur- und Landschaftspflege

Produkte:

289 Parkanlagen und öffentliche Grünflächen / Gewässer
290 Hochwasserschutz
291 Bestattungswesen
292 Ehrenfriedhöfe
293 Natur- und Landschaftsschutz
294 Land- und Forstwirtschaft

Zuständiger Ausschuss:

Bauausschuss
Ausschuss für Klima- und Umweltschutz

Der Bauausschuss hat am 19.11.2015 getagt.

Der Ausschuss für Klima- und Umweltschutz hat am 03.11.2015 getagt.

Anlage(n):

Auszug aus der Niederschrift des Bauausschusses vom 19.11.2015 zu TOP 1.6.

Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Auszug aus der Niederschrift

Der Bauausschuss der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 19.11.2015 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
1.6	Einbringung des Haushaltsentwurfes für das Haushaltsjahr 2016, Fachbereich Tiefbau

Produktbreich 12 Verkehrsflächen- und Anlagen
Produktgruppe 99 Gemeindestraßen
Produkte 265 Öffentliche Verkehrsflächen

Produktbereich 12 Verkehrsflächen- und Anlagen
Produktgruppe 100 Straßenreinigung
Produkte 266 Reinigung von Wegen und Plätzen, 267 Winterdienst

Produktbereich 13 Natur-und Landschaftspflege
Produktgruppe 108 Öffentliche Gewässer
Produkte 290 Hochwasserschutz

Die Verwaltung konnte die Fragen des Ausschusses zu diesem Tagesordnungspunkt ausführlich beantworten.

Der Bauausschuss der Stadt Hennef (Sieg) beschließt einstimmig bei 3 Enthaltungen (2 „Bündnis90/Die Grünen", 1 "Die Linke"):

I Ergebnisplan (konsumtive Maßnahmen)

1. Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die im Teilergebnisplan (S. 931 bis S. 939) dargestellten und erläuterten Mittelansätze des Produkts 265 – Öffentliche Verkehrsflächen- in den Haushalt 2016 einzustellen.
2. Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die im Teilergebnisplan (S.971 – S. 977 und S. 979– S. 985) dargestellten und erläuterten Mittelansätze der Produkte 266 –Reinigung von Wegen und Plätzen- und 267 -Winterdienst- in den Haushalt 2016 einzustellen.
3. Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die im Teilergebnisplan (S. 987 – S. 991) dargestellten und erläuterten Mitelansätze des Produkts 290 –Hochwasserschutz- in den Haushalt 2016 einzustellen.

Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Über den Finanzplan wurde gesondert abgestimmt. Auch hier beschließt der Bauausschuss der Stadt Hennef (Sieg) einstimmig bei 3 Enthaltungen (2 „Bündnis90/Die Grünen", 1 "Die Linke"):

II Finanzplan (investive Maßnahmen)

1. Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die im Teilfinanzplan (S. 941 – S. 969) dargestellten und erläuterten Mittelansätze des Produkts 265 –Öffentliche Verkehrsflächen- in den Haushalt 2016 einzustellen.
2. Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die im Teilfinanzplan (S. 993 – S. 998) dargestellten und erläuterten Mittelansätze des Produkts 290 -Hochwasserschutz- in den Haushalt 2016 einzustellen.

Abstimmungsergebnis: mehrere Beschlüsse zu diesem TOP

Hennef, den 23.11.2015

Schriftführer
Dominik Von Berg

Tischvorlage zu TOP 1.9

Hombuecher, Svenja

Von: Jung, Bianca
Gesendet: Donnerstag, 19. November 2015 09:55
An: Frey, Monika; Hombuecher, Svenja; Nentwig, Karl-Heinz; Steckmeier, Volker
Betreff: WG: Bürgerantrag nach § 24 GO NRW

Von: Zentrale
Gesendet: Donnerstag, 19. November 2015 09:47
An: Jung, Bianca
Betreff: WG: Bürgerantrag nach § 24 GO NRW

Von: [redacted]
Gesendet: Donnerstag, 19. November 2015 09:44
An: Info
Betreff: FW: Bürgerantrag nach § 24 GO NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ergänzung zu meiner Mail vom 12.11.2015 füge ich zu meinem Bürgerantrag folgende Alternative bei:

Die Spur aus der Innenstadt heraus über den Bahnübergang wird lediglich für Busse und Taxen freigegeben (Busspur). Hierfür wäre die Rechtsabbiegerspur vor dem Bahnübergang entsprechend zu kennzeichnen.

Mit freundlichen Grüßen
[redacted]